

Ich suche an Grenzen - zwischen Land und Wasser, Wissen und Unkenntnis, Wachen und Schlaf, Musik und Wort. Daraus besteht mein Leben, meine Entwicklung, jeder Fortschritt. Aus dem Tiefschlaf träumend immer mehr erwachen.

Dabei will ich den Traum achten: singend, tanzend, erzählend. In meiner Musik von den Salzküsten der See und der Seele; in der friesischen und niederdeutschen Sprache; von deutscher Genauigkeit bis zu englischem "feeling"; in mythischen Geschichten aus dem Leben.



Mal mehr musikalisch, mal mehr erzählend, immer aber am traumgetanzten, ewig unsicheren, niemals gleichen und darum LEBENDIGEN Weltenrand. Da findet sich alles: schwarze Abgründe, Gefahr, Besinnen und schäumende Freude, in Wort, Musik und Tanz.

So sind verschiedene [Projekte](#) entstanden: diverse Liederprogramme ("[Salzküstengesang](#)"), musikalische [Lesungen](#), das Duo "[jank frison](#)" und anderes. Immer führen sie in die Randbereiche

des menschlichen Seins, wo Vieles verschwimmt und erst klar erkannt werden will.

Im Erwachen formt sich dann manches klar aus, zum Gedanken, wird zu [Texten](#) und der [Geisteswissenschaft](#). Aber das ist dann etwas ganz anderes.

Stefan Carl em Huisken (*1954, Studium Informatik, Pädagogik, Lehramt Technik, Deutsch, Musik, Niederländisch, berufsbegleitend Geisteswissenschaft, Sprachgestaltung, Schauspiel, diverse Musikinstrumente) wuchs in einer Künstlerfamilie auf, in der Singen, Geschichtenerzählen und Schreiben zum Alltag gehörte. Musik macht er seit seinem 10. Lebensjahr, aus dieser Zeit stammt auch sein erstes Gedicht. Seine geisteswissenschaftlichen Studien sind Grundlage für Vorträge, Seminare, regelmäßige Arbeitsgruppen und Beratung und bilden auch den Hintergrund zu manchen seiner Geschichten. Em Huisken lebt seit mehr als 30 Jahren in Norden in Ostfriesland. Seit 2010 führen ihn regelmäßige Touren durch Nord- und Mitteldeutschland und das nahe Ausland. Eine Zeitlang spielte er in der ostfriesischen Folkband LAWAY mit.

Veröffentlichungen (Auszug):

CDs: CD „jank frison“ (2012), CD „Güntsied/Jenseits“ (2015), „Fräiske Soang“ (2020)

Bücher: „Geschichten vom Weltenrand“ (2016), ISBN 978-3-944854-33-5; "Janko van't Holt". Eine Parabel zur Rettung der Welt (2019), ISBN 978-3-942108-19-5; „Rantschilwis Weg. Sagen von Androulan – Erzählungen aus atlantischer Zeit“ (2020), ISBN 978-3-89979-314-7; „Wahnsinn und Denken. Der Kampf um den Menschen“ (2021), ISBN 978-3-89979-335-2

Zeitschrift: DIE LAHNUNG – Mitteilungen für individuelle Entwicklung und Lebenskunde (seit 2020)

außerdem: Geschichten und Aufsätze in Zeitschriften; diverse Gedichte, Kommentare, Abhandlungen auf der Website

Kontakt: Em Huisken Musik und Wort, Lange Riege 48, 26506 Norden/Ostfriesland
Tel. 04931-972537, Fax 04931-972536, mobil 0173-9734029
email info@emhuisken.de, Internet www.emhuisken.de

Fotos: Fred Knöchelmann, Norden; Holger Rinne, Gütersloh